

Name: \_\_\_\_\_  
Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_  
Sitzplatz: \_\_\_\_\_

**BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL**  
**Fachbereich Wirtschaftswissenschaft**

**Klausuraufgaben**

**Grundlagen der VWL I**  
**Makroökonomie**

**Alle Studienrichtungen**

Prüfer:  
Prof. Dr. P.J.J. Welfens

Prüfungstag:  
07.08.2013

Erlaubte Hilfsmittel:  
Keine

**Generell werden nur Antworten gewertet, die in den entsprechenden Antwortbereichen des Gehefts stehen. (Konzeptpapier (auf der letzten Seite) ist nur zu benutzen wenn die Bereiche zur Beantwortung nicht ausreichen, dies ist deutlich neben der entsprechenden Aufgabe zu vermerken.)**

**Alle Aussagen sind zu begründen und Rechenschritte vollständig wiederzugeben. Abweichungen können zu Abzügen bei der Punktzahl führen. Sofern nicht anderweitig angegeben, ist davon auszugehen, dass für Aufgabenteile keine Teilpunkte vergeben werden.**

**Bei Unklarheiten im Verständnis der Aufgaben ist anzugeben unter welchen Annahmen die Aufgaben bearbeitet wurden.**

**Die Klausur gilt als bestanden, wenn die erreichte Punktzahl mindestens 45 Punkte beträgt.**

**Die Aufgaben 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12 und 13 sind komplett zu bearbeiten. Von den Aufgaben 4 und 9 ist jeweils eine der beiden Alternativen zu bearbeiten.**

---

*Unterschrift*

Die Klausur besteht aus insgesamt 8 (acht) Seiten.



**Aufgabe 4 Alternative I:** (6 Punkte)

a) (3 Punkte) Beschreiben Sie den **Multiplikator-Effekt**?

---

---

---

---

---

b) (3 Punkte) Beschreiben Sie den **Akzelerator-Effekt**?

---

---

---

---

---

**Aufgabe 4 Alternative II:** (6 Punkte)

Skizzieren Sie einen idealtypischen Konjunkturzyklus. Bezeichnen Sie die **vier Phasen** und den **langfristigen Wachstumspfad**.



**Aufgabe 5:** (8 Punkte)

Wie entwickelt sich die **Beschäftigungsquote** in den vier Phasen des Konjunkturzykluses?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 6:** (15 Punkte)

- a) (2 Punkte) Geben Sie ein konkretes Beispiel für **expansive** und ein konkretes Beispiel für **restriktive Fiskalpolitik**. (Änderung von Steuern bzw. Staatsausgaben zählen nicht als Antworten.)

---

---

---

---

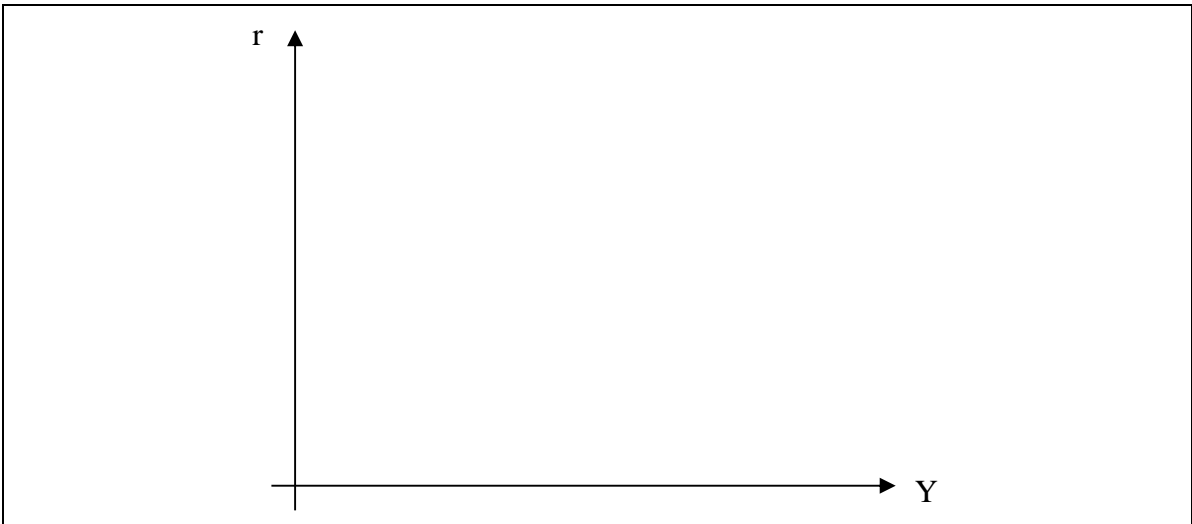
---

---

---

---

- b) (5 Punkte) Skizzieren Sie graphisch die Auswirkungen einer **expansiven Geldpolitik bei fixen Wechselkursen**.





- b) (2 Punkte) Angenommen  $h=h'=1$  und  $s=b=0,1$ . Berechnen Sie in diesem Fall den Einkommensmultiplikator. (Nutzen Sie sofern Sie Aufgabenteil a) nicht gelöst haben die Formel  $\frac{dr}{dM/P} = \frac{0,1}{s+h'bh}$ )

---

---

---

---

- c) (3 Punkte) Was sagt der Multiplikator  $\frac{dr}{dM/P}$  aus?

---

---

---

---

**Aufgabe 8: (10 Punkte)**

- a) (4 Punkte) Wie berechnet sich das BIP im Rahmen der Entstehungsrechnung?

---

---

---

---

- b) (6 Punkte) In Land I bemerken die Volkswirte, dass ein Anstieg der Sparquote mit einem Rückgang des BIPs einhergeht. Argumentieren Sie volkswirtschaftlich wie dieser Zusammenhang entstehen kann.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 9:** (6 Punkte)

Was versteht man unter einem **Crowding Out** und wie kann ein solcher Effekt entstehen?

---

---

---

---

---

---

---

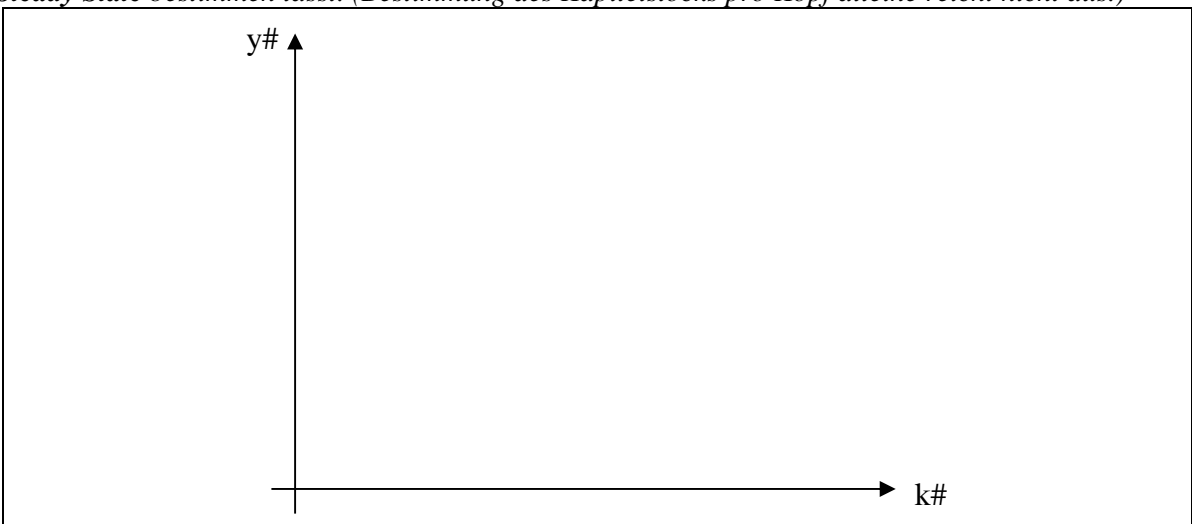
---

---

---

**Aufgabe 10:** (5 Punkte)

Skizzieren Sie graphisch wie sich im Kontext des neoklassischen Wachstumsmodells das **BIP pro Kopf** im **Steady State** bestimmen lässt. (Bestimmung des Kapitalstocks pro Kopf alleine reicht nicht aus.)



**Aufgabe 11:** (8 Punkte)

Die Heimatmärkte in Land I und Land II lassen sich durch die folgenden Gleichungen beschreiben:

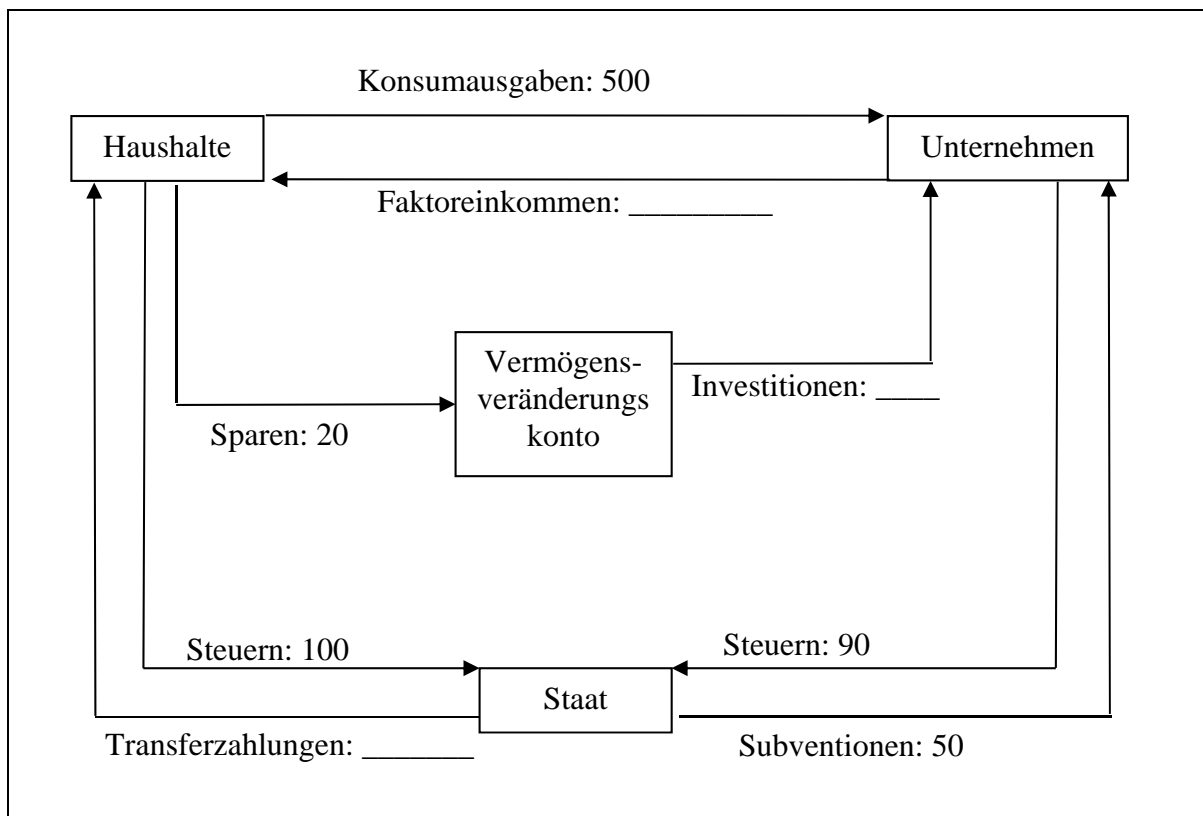
	Land I	Land II
Gütermarkt	$r = -0,3Y + 5$	$r^* = -2Y^* + 10,9$
Geldmarkt	$r = 0,7Y - 2$	$r^* = Y^* - 1,1$

a) (6 Punkte) Berechnen Sie für beide Länder das **binnenwirtschaftliche Gleichgewicht**.

a) (2 Punkte) Nennen Sie mindestens einen Aspekt, der zu einer **waagerechten LM-Kurve** führen kann.

**Aufgabe 12:** (4 Punkte)

Ergänzen Sie das folgende Kreislaufmodell. (Tragen Sie die fehlenden drei Werte ein.)





**Aufgabe 13: (4 Punkte)**

Argumentieren Sie warum (unter anderem in der Eurozone) eine expansive Fiskalpolitik bei fixen Wechselkursen mittelfristig nicht unbedingt nur positive Effekte nach sich zieht.

A rectangular box containing 15 horizontal lines, intended for the student's answer to the question.

**Notizen und Konzepte:**

A rectangular box containing 15 horizontal lines, intended for the student's notes and concepts.